

Nürnberger Jugendkirche LUX zieht positive Zwischenbilanz

Landesbischof Friedrich leitet Kuratoriumssitzung

Eine positive Zwischenbilanz der Nürnberger Jugendkirche LUX konnte Dekanatsjugendpfarrer Thomas Kaffenberger den Mitglieder des Kuratoriums der Jugendkirche bei deren erster Sitzung präsentieren.

Knapp 2000 jugendliche Besucher haben die 15 Gottesdienste seit Eröffnung der Jugendkirche Anfang Dezember 2009 besucht. Bei den 12 Kulturveranstaltungen fanden sich knapp 1500 Besucher ein. Das sechsköpfige Hauptamtliche Team und über 100 Ehrenamtliche bereiten darüber hinaus auch Schulgottesdienste vor und betreiben ab 17 Uhr das Cafe „Lux-Box“.

Landesbischof Johannes Friedrich, der neben dem Nürnberger Bundestagsabgeordneten Günter Glöser und Dirk von Vopelius, dem Vorsitzenden der Industrie- und Handelskammer Mittelfranken, dem Kuratorium von LUX angehört, lobte die Arbeit der Jugendkirche ausdrücklich: „Hier wird der offensichtlich erfolgreiche Versuch unternommen, junge Menschen als aktive Mitglieder unserer Kirche ernst zu nehmen und ihnen die Verantwortung für eine Kirche und für alles, was in ihr geschieht, zu übertragen – ein wegweisender Versuch!“

Von Vopelius sprach davon, dass in LUX die „Juwelen der Zukunft“ lägen. Im Kuratorium war man sich einig, dieses „Vorzeigeprojekt“ gemeinsam zu unterstützen.

München, 15. Juli 2010
Johannes Minkus, Pressesprecher